



**WURSTLIGA SAISON 2018 / 2019**



**we care about the wurst**



**WURSTLIGA SAISON 2018/2019**

# **DER SAISONRÜCKBLICK**

## **SAISON 2018 / 2019**





# WURSTLIGA SAISON 2018/2019

TEILNEHMER DER SAISON



## TEILNEHMER DER SAISON 2018 / 2019



3



# WURSTLIGA SAISON 2018/2019





## Neue Saison 2018/2019 wird mit neuem Spielzeitlogo eröffnet



Die neue Wurstligasaison 2018/2019 wird mit der Vorstellung des neuen Spielzeitlogos eröffnet. Das Logo der 16. Saison der Tipliga ziert diesmal ein besonderes "Schmankerl" - der Wurstligakuchen des vergangenen Abschlussfestes. Die 14 teilnehmenden Teams der Saison sind reihum um den Ball angeordnet. Fast schon obligatorisch der schwarze Wurstligaschriftzug mit der Nummerierung der Saison. Hinterlegt wird das Ganze durch einen orange-blauen Farbverlauf. Manager Pong nannte das Logo "einen gelungenen Wurf. Fantastisch, wie die Farben harmonisieren und die Grundfarben der Homepage aufgenommen werden."

## Immer wieder etwas Neues: 14 Teams - 10 TP für den Sieg - 4 Nuller bleiben

Mit dem Sabbatical von Manager Bob ergeben sich für die neue Saison einige Änderungen bei den Regeln. Bei nur noch 14 Teams haben sich die anwesenden Manager beim letzten Abschlussfest auf die Rückkehr zum "Zehner" für den Spieltagsieg geeinigt. Der Spieltagsieger erhält also wieder 10 TP für die beste SP-Ausbeute. Die vier Manager mit der schlechtesten SP-Ausbeute am Spieltag gehen leer aus, kassieren also einen Nuller.

Veränderungen durch die verminderte Manageranzahl auch beim Wurstligacup. Wie bereits von 2012 bis 2015 erhalten der Meister und der Pokaltitelverteidiger ein Freilos im Achtelfinale. Im diesen Jahr steigen als Banjasz (Meister) und Charly (Pokalsieger) erst im Viertelfinale in den Wettbewerb ein. Lange dauerten dagegen die Verhandlungen bei Manager Pong. Einige Vereine aus China wollten den Manager haben, am Ende konnte Quanjian die Verpflichtung des Gründungsmanagers der Wurstliga verkünden. Mit einigen Millionentransfers lockte man den Meistermanager von 2004. Pong: "Das Gesamtpaket hat gepasst. Das Geld war nicht entscheidend. Ich habe die Spieler erhalten, die ich wollte. Das Team ist vielversprechend und hat Perspektive. Nun können wir angreifen." Mal sehen wie sich die Neuen schlagen.



### Erste Bewerbung für die Austragung des Abschlussfest 2019

Am 18.05.2019 findet das 15. Abschlussfest der Wurstliga statt. Für die Austragung hat Manager Pong bereits seine Bewerbung beim Ligavorstand eingereicht. "Wir wollen dieses besondere Jubiläum diesmal austragen und bieten dafür eine starke Bewerbung. Das Drachenstadion in Coburg soll bis dahin in Teilen renoviert werden und Platz bieten für alle Manager. Der Vorteil unserer Bewerbung sind die kurzen Wege. Zwischen Tribüne und Spielfeld sind es nur ein paar Meter. Zudem bietet der zentral im Lande gelegene Austragungsort eine gute Anfahrmöglichkeit für eine Vielzahl der Manager."

Die Liga hat nun in den kommenden Wochen Zeit über die Bewerbung der Chinesen abzustimmen. Nach 2009 und 2011 wären sie damit zum dritten Mal Ausrichter des Abschlussfestes der Liga.





### Drei Manager gewinnen den 1. Spieltag und Charly holt den TipperSuperCup

Das Titelhamstern bei Manager Charly geht weiter. Nachdem Gewinn des Wurstligacups und der Torjägerkanone holt sich der Franzose auch den TipperSuperCup 2018 im Duell gegen Manager Banjasz. Wobei das Wort Duell hierbei ein wenig zu hoch gegriffen ist, denn der ungarische Meister der Vorsaison vergaß die Tippabgabe und somit sicherte sich Charly kampflös den ersten Titel der Saison. Damit geht nach nur einem Jahr Pause die Serie der TSC-Gewinner durch den Wurstligacupsieger weiter.

Weniger kampflös ging es dagegen beim 1. Spieltag der neuen Saison zu. Zusammen mit Adolfo und Pepe gewann Charly mit 8 SP den Auftaktspieltag in eine neue Zeitrechnung. Diese könnte ganz unter dem Motto "Zurück in die Zukunft" stehen. Denn seit dieser Saison gilt die neue 3-2-1 Regel bei der SP-Wertung und die Liga kehrt wieder zurück zum alten "Zehner" für den Spieltagsieg. Die ersten Manager, die von der neuen SP-Regel Gebrauch machten, waren Christo, Sören, Pong und Urs. Und bis auf Pong und Sören profitierten die anderen beiden deutlich durch die neue Regelung (plus 3 SP). 7 TP zum Saisonauftakt gab es für die Manager Christo, Flutsch, Jean-Marie, Manfred und Urs für 7 SP und sie konnten damit einen gelungenen Start in die Saison hinlegen.

Bereits mit Manager Gonzales mit 2 TP beginnt das Feld der Enttäuschten. Dazu reihen sich ein: Manager Sören (1 TP) sowie Malaka, Mumbata und Pong mit einem Nuller. Gerade Pong war zerknirscht: "Eigentlich wollten wir mit dem neuen Dragonsteam ein neues erfolgreicherer Kapitel aufschlagen. Aber vielleicht machen wir es diesmal anders und sind am Anfang der Saison nicht so gut und legen dann einfach im Verlauf immer stärker zu. Wäre ja mal was neues."

Der Saisonauftakt verlief nicht ganz ohne Pannen. Zunächst hakte bei Kicktipp die neue SP-Regel und bis dato will auch die Blitztabelle nicht wirklich mitspielen und schwelgt noch in der alten Saison. Doch die Saison ist noch lang und bis jetzt können die Ergebnisse ja noch gut mit Zettel und Stift ausgewertet werden.





## Pong kratzt an Uralt-SP-Rekord von Gonzales-Pepe bleibt auf 1

19 SP - das ist die bisher höchste SP-Ausbeute eines Managers an einem Spieltag aufgestellt von Manager Gonzales am 5. Spieltag der Saison 2006/2007. Am 2. Spieltag dieser Saison war Manager Pong mit 16 SP knapp davor diesen Rekord wenigstens einzustellen. Zum Trost gab es für den Chinesen einen deutlichen Spieltagssieg und in der Tabelle sprangen die Dragons vom vorletzten auf den 6. Platz nach vorne. "Die Mannschaft hat das wettgemacht, was wir letzte Woche haben vermissen lassen. Ich bin zufrieden. Aber natürlich wäre dieser Rekord schon ein feines Schmankerl dazu gewesen." sagte Manager Pong.

Die Tabellenspitze behalten hat Manager Pepe. Mit 17 TP führt der Italiener die Liga an und beeindruckt mit einer sehr ordentlichen Frühform. "Für das Pokalduell gegen Pong sind wir absolut gerüstet. Wir werden seine wiedererstartete Offensive gehörig Rätsel aufgeben." meinte Pepe zum baldigen Achtelfinalduell der beiden Teams.

Hinter dem Tabellenführer liegt Manager Flutsch mit 14 TP auf Platz 2. Erneut sammelte der Schotte 7 TP an diesem Wochenende ein und führt das Feld der Pepe-Verfolger an (Platz 3 Charly mit 13 TP, Platz 4 Manfred 12 TP).

Eine deutliche Leistungssteigerung zeigten auch die Manager Gonzales (9 TP) und Mumbata (8 TP). Und zumindest für Gonzales machte sich das auch in einer deutlich besseren Tabellenplatzierung bezahlt.

Für die Teams von Malaka und Manfred gab es 5 TP. Während sich Manfred mit 12 TP insgesamt voll im Soll befindet, hat Malaka wenigstens einen Schritt nach vorne gemacht. "Wir fokussieren uns voll auf den Pokal in diesem Jahr. Wir wollen darin überwintern. Wir werden zum Achtelfinale topfit sein." sagte der Grieche nach dem Spieltag.

Ernüchterung bei den Managern Banjasz, Charly und Jean-Marie nach ihren 3 TP. Charly: "Die Spannung nach dem Supercup war wohl erst mal weg. Das gibt Extratraining." Banjasz immerhin beteiligte sich am Tippwettbewerb und hofft in der Zukunft auch noch ein wenig erfolgreicher zu sein. Ohne TP blieben diesmal die Manager Adolfo, Christo, Sören und Urs. Damit hat sich das Feld der Manager ohne Nuller bereits nach zwei Spieltagen deutlich minimiert.







Kein Tipper

### Gonzales und Christo nehmen die Verfolgung von Pepe auf

Manager Pepe kann weiterhin die Tabellenführung in der Wurstliga verteidigen. Zum 4. Mal in Folge steht der Italiener nun auf Platz 1 mit nun 27 TP. Am Wochenende reichten ihm 2 TP um die Verfolger, wenn auch nur noch knapp, auf Distanz zu halten. Die engsten Verfolger sind die Teams von Christo (26 TP) und Gonzales (24 TP). Beide sicherten sich den Spieltagsieg mit 10 SP. "Eine gelungene Generalprobe für den kommenden Wurstligacup. Wir sind gerüstet für unser Duell gegen den Ex-Champion Manfred." sagte Christo am Sonntag. Auch Gonzales war zufrieden mit dem Ergebnis und hofft ebenfalls den Schwung mit in die Pokalrunde nehmen zu können: "Die erste Runde ist immer gefährlich. Da darf man keinen Gegner auf die leichter Schulter nehmen. Wir müssen fokussiert bleiben und weiterhin so gut spielen wie bisher."

Doch auch sein kommender Gegner, Adolfo, sammelte mit 9 SP ordentliche 8 TP ein und scheint gut gerüstet zu sein. In der Tabelle verbesserte sich der Argentinier auf Rang 9 und scheint den Abwärtstrend der letzten Wochen rechtzeitig gestoppt zu haben.

Das Auf und Ab bei Manager Pong geht weiter. Nach Nuller, Spieltag und Nuller folgten nun immerhin 7 TP für die 8 SP. Die Chinesen verbessern sich ebenfalls um eine Position auf Rang 10. "Ich hoffe, dass wir dieses Auf und Ab nun beendet haben und wir im Pokal dreimal ordentlich punkten. Mit dem Tabellenführer haben wir zwar einen starken Gegner, aber wir haben mit ihm auch noch eine Rechnung offen." In der Pokalsaison 2015 stolperte man in der ersten Runde über den Italiener, der sich danach bis ins Finale kämpfte.

6 TP gab es für die Teams von Jean-Marie (nun auf Rang 4 mit 24 TP) und Malaka (nun Platz 8 mit 19 TP) für ihre 7 SP. Beide haben, wenn man den derzeitigen Tabellenstand anschaut, gute Chancen in ihren Achtelfinalduell gegen die schlechterplatzierten Gegner zu bestehen. Und das wäre immerhin für Malaka schon ein Erfolg, denn der Grieche scheiterte in 6 Versuchen drei Mal im Achtelfinale. "Im Pokal zu überwinden ist unser Ziel. Da kann Mumbata machen was er will." sagte Malaka.

Für Banjasz und Flutsch gab es 4 TP für die 6 SP und in der Tabelle deshalb wieder einen Rückschritt. Neben Tabellenführer Pepe holten auch die Manager Manfred und Urs 2 TP. Immerhin bleibt der Deutsche in Schlagdistanz zum Tabellenführer und der Schweizer kann sich an Mumbata vorbeischieben.

Punktlos blieben die Manager Mumbata, Sören und Charly. Vor allen Dingen der Franzose rauschte nur so durch die Tabelle und fiel von Platz 2 auf Rang 6 zurück. In Schweden dagegen macht man sich ernsthaft Sorgen um die Zuverlässigkeit ihres Managers. Großen Ankündigungen folgen keine Taten. Schon werden Stimmen laut, den Manager abzulösen.

Nur ein Erfolg im Pokal gegen Flutsch und eine funktionierende Blitztabelle könnten die Wogen glätten.





## Die Spieltage 5 bis 8 kompakt: Pepe zeigt sich meisterlich

In der Wurstliga führt Manager Pepe die Liga weiterhin souverän an. Der italienische Manager steht mit 58 TP an der Spitze und hat an den letzten 4 Spieltagen mit 31 von 40 möglichen TP ein meisterliche Ausbeute geholt. Doch von der Meisterschaft möchte Pepe gar nicht sprechen: "Nein nein, daran denke ich nicht. Wir haben von Anfang an gesagt, dass es für uns zuerst einmal um den Klassenerhalt geht und da sind wir auf einem guten Weg." Mit der 8. Tabellenführung in dieser Saison stellte Pepe einen neuen persönlichen Rekord auf und verbesserte die Marke aus der Saison 2004/2005. Auch im Pokal löste der Italiener das Ticket für das Viertelfinale und die Hoffnungen auf eine weitere schöne Pokalreise wie 2015, die erst mit der Finalniederlage gegen Sören endete, steigen.

Seit dem 5. Spieltag hat sich Manager Manfred auf Platz 2 mit 51 TP vorgeschoben, denn auch der Deutsche sammelte sehr gute 29 von 40 möglichen TP. Bereits seit Saisonbeginn liegt Manfred immer unter den Top 6 Mannschaften in der Tabelle. Außerdem gibt der Spieltagsieg am 8. Spieltag dem Team bestimmt Auftrieb in den nächsten Wochen den Tabellenführer weiter unter Druck zu setzen.

Ebenfalls mit meisterlicher Punkteausbeute rangiert Manager Charly auf Platz 3 mit 49 TP. Der französische Pokalsieger der Vorsaison hat bereits 2 Spieltagsiege geholt und 28 TP aus den letzten 4 Spieltagen gesammelt. Und das Team ist ja noch frisch, denn im Pokal konnte man im Achtelfinale wegen dem Freilos noch zusehen.

Dem Führungstrio auf den Fersen sind die Manager Banjasz (4. mit 46 TP), Christo (5. mit 46 TP) und Gonzales (6. mit 43 TP).

Auch Banjasz konnte bereits 2 Spieltagsiege feiern und holte seit dem 5. Spieltag 29 TP. Kontinuierlich hat sich das Team nach dem verpatzten Saisonauftakt nun nach vorne in der Tabelle geschoben. Auch Christo leistete sich bereits einen Nuller, doch auch hier war es der einzige Aussetzer. Mit 20 TP seit dem 5. Spieltag liegt die Ausbeute aber ein wenig schlechter als nach den ersten 4 Spieltagen. Das gleiche kann man auch über Gonzales sagen. Der Mexikaner sammelte in den Spieltagen 5 bis 8 insgesamt 19 TP. An den ersten 4 Spieltagen waren es noch 24 TP.

Ab Platz 7 und Manager Urs (35 TP) muss man dagegen schon von einem verkorksten Saisonauftakt sprechen. Wobei die Formkurve beim Schweizer seit seinem Spieltagsieg am 6. Spieltag deutlich nach oben zeigt.

Nach seinem guten Saisonauftakt ging es für Manager Adolfo gleich in der Tabelle bergab und mit einer vergessenen Tippabgabe am 5. Spieltag hat sich der Argentinier auf Platz 8 (35 TP) eingependelt.

An den guten Auftakt an den ersten 4 Spieltagen konnte Jean-Marie (Platz 9 mit 34 TP) danach nicht wirklich anknüpfen. Nur 10 TP sammelte der Belgier seitdem ein.

Richtig überzeugen konnte Malaka in der Meisterschaft noch nicht. Zu sprunghaft sind die Ergebnisse des Griechen (Platz 10 mit 33 TP), weshalb der große Sprung nach vorne in der Tabelle noch auf sich wartet.

Prekär wird die Lage dagegen bei den Manager Mumbata (Platz 11 mit 29 TP), Pong (12. mit 22 TP), Flutsch (13. mit 20 TP) und Sören (14. mit 18 TP). Auch wenn die Saison noch jung ist, aber eine solch schlechte TP-Ausbeute nach 8 Spieltagen ist schon eine große Hypothek. Besonders Flutsch mit nur 1 TP aus 4 Spieltagen wurde regelrecht durch die Tabelle durchgereicht und auch bei Pong sieht es mit 5 TP im gleichen Zeitraum nicht besser aus. Und bei Sören gab es bislang nur einen überzeugenden Spieltag (6. Spieltag 9 TP). Bezeichnend, dass das schon die halbe TP-Gesamtausbeute ausmacht.

Immerhin reichte es im Pokal locker gegen Flutsch in die zweite Runde einzuziehen.





## Mumbata geht mit Doppelschlag aufwärts - Sören siegt blitzartig mit

Mit zwei Spieltagssiegen in Folge am 9. und 10. Spieltag hat sich Manager Mumbata in der Tabelle vom 11. auf den 7. Platz nach vorne geschoben. Der Ivorer gelang mit zwei minimalistischen Darbietungen (6 und 7 SP) der Zehner und damit der Sprung ins gesicherte Mittelfeld. Am 9. Spieltag gewann Mumbata noch gemeinsam mit Malaka und Jean-Marie, am 10. Spieltag nahm er dann Sören mit. Dieser zeigte sich zufrieden: "Eigentlich wollte ich nur Mal ein bisschen Stabilität reinbringen und nicht blind in irgendwelche Konter laufen. Dass die Taktik direkt zum Spieltagssieg führt, verwundert mich - muss ich ja tatsächlich drüber nachdenken auch nächste Woche so defensiv aufzustellen."

Passend zum Erfolg des Schweden darf sich die Wurstliga auch wieder über eine funktionierende Blitztabelle freuen. Sören hatte im Vorfeld bereits angekündigt, dass sie erst wieder funktionieren würde, wenn er mal wieder einen Spieltag gewinnt. Nicht auszudenken, wenn der Schwede eine erneute 61 Spieltage lange Horrorwartezeit gebraucht hätte.

Die Tabellenspitze hat weiterhin Pepe inne. Der Italiener zermürbt derweil in schöner Regelmäßigkeit seine engsten Verfolger auf Platz 2. Nach Christo (Spieltag 4 und 5), Charly (Spieltag 6 und 7) und Manfred (Spieltag 8 und 9), die sich alle nur 2 Spieltage lang als Verfolger fühlen konnten, versucht es jetzt Banjasz, den Italiener die Tabellenführung abzuluchsen. Dieser baut seinen Startrekord weiter aus. Noch nie konnte ein Manager vom 1. Spieltag an so lange die Tabellenführung behalten. Und bei 12 TP Vorsprung steht schon fest, dass Pepe auch am 11. Spieltag auf Platz 1 stehen wird.

Auf den Abstiegsplätzen hat sich nicht viel getan. Pong bleibt weiterhin mit 37 TP auf Platz 12. Sören zieht dagegen mit seinem Spieltagssieg an Flutsch vorbei auf Platz 13 mit 35 TP. Der Schotte hat nun die rote Laterne mit 28 TP inne. Nah am "Abgrund" steht auch Adolfo mit 38 TP auf Platz 11.

Am nächsten Wochenende beginnt das Viertelfinale des Wurstligacups. Dort treffen Charly auf Sören, Banjasz auf Urs, Manfred auf Pepe und Gonzales auf Mumbata. Neben dem Spitzenduell zwischen Pepe und Manfred verspricht vor allen Dingen das Duell zwischen Gonzales und Mumbata Spannung. Und auch Charly sollte den wiedererstarkten Sören nicht auf die leichte Schulter nehmen.





## Mumbata siegt sich auf Platz 2 - Sören etabliert minimalistische Taktik

Mit seinem dritten Spieltagssieg in Folge hat Manager Mumbata in der Tabelle einen riesigen Sprung nach vorne gemacht und ist nun erster Verfolger vom Dauertabellenführer Pepe. Mit 41 TP aus den letzten 5 Spieltagen hat sich Mumbata in Rekordzeit durch die Tabelle gepflügt und liegt nun mit 59 TP auf Rang 2 der Tabelle. Zudem winkt dem Ivorer die Einstellung eines Uralt-Rekords von Manager Malaka. Dieser hatte in der Saison 2005/2006 vier Spieltage in Folge gewonnen. Eine Marke an der danach einige Manager scheiterten und bisher nie mehr wiederholt werden konnte. Malaka: "Ich glaube, wenn es einer schafft, dann Mumbata in seiner derzeitigen Form. Glück für mich, dass jetzt erst einmal Länderspielpause ist. Vielleicht kann ich so den Rekord alleine behalten."

In Italien herrschte am Sonntagabend dagegen ungläubiges Schweigen. Pepe Calcio holte - zum ersten Mal in dieser Saison - keine Punkte. Krise bei Calcio? Keiner der Vereinsvertreter war danach zu einer Stellungnahme bereit. Das Formtief kommt zur Unzeit. Denn der 11. Spieltag ist ja auch der Auftakt zum Viertelfinale des Wurstligacups und da ist Pepe gegenüber dem Konkurrenten Manfred mit 4-5 ins Hintertreffen geraten. Immerhin kann sich Italien beruhigen, denn das Polster auf Platz 2 ist noch groß genug, dass auch am 12. Spieltag Pepe Calcio auf Platz 1 stehen wird. Nur wie groß der Abstand dann noch sein wird, bleibt abzuwarten. Vom ivorischen Manager gab es schon einen ersten Kommentar: "Das ist der Anfang vom Ende für Pepe. Das Team befindet sich schon in größter Abstiegsgefahr."

Erneut jubeln konnte auch Manager Sören. Die taktische Umstellung scheint beim schwedischen Vertreter gefruchtet zu haben. Die minimalistische Taktik trägt wieder gute Früchte und schiebt IFK Sören auf Rang 12 nach vorne, mit guten Chancen nach der Länderspielpause die Abstiegsränge endlich mal verlassen zu können.

Erste Nachahmer gibt es bereits. Manager Jean-Marie setzte auf die gleiche Taktik wie Sören und konnte seinen 2. Spieltagssieg feiern. "Gott sei Dank hat uns eine freundliche chinesische Brieftaube an die Tippabgabe erinnert." meinte der belgische Manager, der sich auf Platz 7 verbessern konnte und sich aus der größten Abstiegsgefahr erst einmal befreien konnte.

Die restlichen Manager aus der oberen Tabellenhälfte konnten allesamt nicht überzeugen. Christo, Manfred und Gonzales holten nur 2 TP, Banjasz und Charly gingen komplett leer aus.

Manager Pong hatte dagegen Glück, dass er gemeinsam mit Malaka und Urs 6 TP holte. Damit ließ er den Abstand zu diesen Konkurrenten nicht größer werden und hat ebenso wie Sören nach der Länderspielpause Chancen die Abstiegsränge verlassen zu können.

## Kein Tipper





### Pong siegt im Keller - Pepe verspielt den Vorsprung - Gonzales ärgert Mumbata

Manager Pong hat im Abstiegskampf mit seinem 2. Spieltagssieg am 13. Spieltag ein wichtiges Lebenszeichen gesetzt. Der Chinese setzte sich mit 14 SP durch und hat mit insgesamt nun 53 TP nur noch einen TP Rückstand auf den rettenden 11. Platz. "Wenn man bedenkt, dass wir an 6 von 13 Spieltagen einen Nuller eingefahren haben, ist die Ausbeute an den restlichen Spieltagen gar nicht mal so schlecht. Darauf lässt sich aufbauen. Wir werden das schon schaffen." sagte Pong.

Größte Verlierer im Tabellenkeller sind die Manager Adolfo und Flutsch. Beide holten einen Nuller und für den Schotten verschärft sich die prekäre Lage auf dem letzten Tabellenplatz nun wieder. Mit 39 TP sieht man die Konkurrenz derzeit nur mit dem Ferngläß. Auch Adolfo bot sich die Gelegenheit alle anderen Konkurrenten im Abstiegskampf an diesem Spieltag in der Tabelle kurz zu grüßen. Denn der Argentinier rauschte regelrecht von Platz 9 auf 13 herab. Für die Konkurrenten ging es dafür geschlossen einen Platz nach oben. Doch ab Manager Banjasz auf Platz 8 mit 63 TP beginnt die gefährliche Zone. An den letzten 4 Spieltagen der Hinrunde sollte ein Abrutschen bzw. Verweilen auf einem Abstiegsplatz vermieden werden.

Für Manager Pepe an der Tabellenspitze war es auch kein glorreicher Spieltag. Mickrige 2 SP sammelte der Italiener und damit ist der schöne Vorsprung futsch. Die italienische Maschine stottert. Nur noch 5 TP beträgt der Abstand zu Manager Gonzales, der sich Platz 2 durch 8 TP von Manfred ergatterte. Auch der Deutsche ging mit 6 SP leer aus. Besonders bitter, denn die Chance den Rückstand zu Pepe deutlich zu minimieren war groß. Nun hat der "ewige" Tabellenführer Pepe eben drei Konkurrenten (Gonzales, Mumbata und Christo) im Rennen um die Herbstmeisterschaft. Gonzales (73 TP), Mumbata (72 TP) und Christo (71 TP) liegen in Schlagdistanz zum Tabellenführer (Pepe bleibt bei 78 TP). Das Projekt "Start-Ziel-Meisterschaft" gerät in Gefahr.

In der 2. Reihe hinter den Tabellenführerverfolger stehen Manfred und Jean-Marie (beide 67 TP) und Charly (65 TP).

Für ein Highlight sorgte Manager Gonzales. Der Mexikaner legte nach dem Schlusspfiff am Sonntag einen furiosen Jubelsprint über das komplette Spielfeld hin und herzte alles was im Weg stand. Denn im Wurstligacup drehte man das Duell gegen Mumbata noch und steht zum 2. Mal in Folge im Halbfinale des Wurstligacups. Mehr dazu auf der WLC-Seite.





### Manfred siegt zum dritten Mal - Pepe zehrt Vorsprung auf

Den 14. Spieltag der Saison hat Manager Manfred mit 14 SP gewonnen und damit den 3. Spieltagssieg in dieser Saison gefeiert. Für den Deutschen ging es in der Tabelle nicht nur einen Platz wieder nach oben auf Rang 4, sondern auch gleich wieder hinein in das Rennen um die Herbstmeisterschaft. Denn zwischen ihm und Tabellenführer Pepe sind es nur noch 5 TP Abstand. "Wir waren ja bereits 2013 Herbstmeister. Das ist eine nette Anekdote. Was zählt ist aber im Mai oben zu stehen." sagte Manfred.

Grund zum Jubeln hatte auch Manager Adolfo der mit 13 SP 9 TP holte und damit den Absturz am vorigen Wochenende gleich wieder ausbügelte. "Eine Achterbahnfahrt der Gefühle war das. Mal sehen was uns die englische Woche bringt." sagte Adolfo der Presse.

Zwei weitere Verfolger von Pepe in der Tabelle sammelten auch fleißig TP. Mumbata und Christo kletterten mit ihren 8 TP auf die Positionen 2 und 3 direkt hinter dem italienischen Dauerspitzentreiter. Allerdings beträgt ihr Abstand nur noch 2 bzw. 3 TP. "Ich glaube die Krise bei Pepe hält an und wir werden nächstes Wochenende einen neuen Tabellenführer sehen." meinte Christo und fügte mit einem Augenzwinkern hinzu "Ich hätte auch nichts dagegen wenn wir das wären."

Ebenfalls 8 TP holten Flutsch und Banjasz. Vor allen Dingen für Flutsch waren es sehr wichtige Punkte um das Rennen um den Klassenerhalt nicht schon im Dezember abschreiben zu müssen. Caledonian liegt nun nur noch 12 TP hinter Platz 11.

Pech hatten die Teams von Pepe, Malaka und Jean-Marie, denn sie holten zwar stattliche 10 SP, diese reichten jedoch nur für 4 TP. Jean-Marie: "Mit ein paar mehr Punkten hätten wir uns auch noch sauber in die Spitzengruppe gespielt."

Leer ausgegangen sind die Teams von Sören und Urs. Der Schweizer fällt auf Platz 11 zurück und steht gerade einmal 5 TP vor Manager Pong auf Rang 12. Sören rutschte wieder zurück auf einen Abstiegsplatz und ist nun punktgleich mit Manager Pong (54 TP) auf Rang 13.







### Pepe´s perfekte Antwort auf die Ergebniskrise: Spieltagsieg

"Kann jemand mal Pepe von der Tabellenspitze verdrängen?" Fast flehend klang die Frage von Manager Jean-Marie im Laufe des 15. Spieltags, denn der italienische Dauerspitzenreiter lässt sich einfach nicht von Platz 1 verdrängen.

Im Gegenteil, Pepe gab mit seinem 2. Spieltagsieg (16 SP) die perfekte Antwort auf die Ergebniskrise (24 TP aus den letzten 6 Spieltagen) der letzten Wochen. Mit nun 92 TP thront der Aufsteiger damit weiterhin auf dem 1. Platz und hofft die englische Woche gut zu überstehen um die perfekte Hinrunde mit 17

Tabellenführungen zu vollenden. Diese Herbstmeisterschaft hätte sich Pepe absolut verdient. Dennoch sollten die Italiener nicht zu überschwänglich werden, denn der Abstand zu den Verfolgern (Mumbata, Christo, Manfred) hat sich nur leicht vergrößert. Noch ist Pepe Calcio also nicht durch.

Erneut starke Ausbeute für Manager Adolfo. Der Argentinier verbessert sich durch seine erneuten 9 TP um einen Platz und steht nun auf Position 8 in der Tabelle. Ein Rückfall auf die Abstiegsplätze am nächsten Spieltag ist schon mal ausgeschlossen. Vielleicht kann das Team sogar noch ein, zwei Plätze bis zur Winterpause nach oben klettern und auf einem beruhigenden Mittelfeldplatz überwintern.

Neben den drei Spitzenreiterverfolgern sammelte auch Manager Pong ordentlich Punkte. Mit 11 SP holte das Quartett 8 TP.

Für die Chinesen geht es erstmals seit dem 5. Spieltag raus aus der Abstiegszone. Dabei profitierten die Dragons vom schlechten Abschneiden der Konkurrenten Sören und Malaka. Während Sören (1 TP) auf dem vorletzten Platz verharret, holte Malaka seinen 4. Nuller in dieser Spielzeit und rutschte damit auf den 12. Platz zurück. 3 TP liegt der Grieche nun hinter Pong in der Tabelle.

Eine große Chance, in der Tabelle noch weiter an die Konkurrenten im Abstiegskampf heranzukommen, hat Manager Flutsch verpasst. Nach dem guten Ergebnis der Vorwoche lieferte der Schotte ebenfalls den 4. Nuller und bleibt bei 47 TP stehen.

Doch viel Zeit darüber nachzudenken bleibt dem Team nicht. Bereits am Dienstag geht es mit dem 16. Spieltag weiter.

### Kein Tipper





## Adolfo siegt sich in die Spitzengruppe - Pepe zittert sich zum Etappenziel

Mit seinem 4. Spieltagsieg in dieser Saison hat sich Manager Adolfo zum Abschluss der Hinrunde in die Spitzengruppe der Liga getippt. Am 17. Spieltag sammelte der Argentinier 11 SP und steht mit insgesamt 90 TP weiterhin auf Rang 5 in der Tabelle. Der Abstand zur Spitzengruppe um Pepe, Manfred, Christo und Mumbata verringerte er aber deutlich. So könnten in Südamerika die Weihnachtswünsche noch schnell von "Klassenerhalt" auf "Titel gewinnen" geändert werden. Adolfo sammelte aus den letzten 4 Spieltagen der Hinrunde sagenhafte 38 von 40 möglichen TP.

Am Ende hat sich Manager Pepe ins Ziel gezittert. Mit 102 TP wurde der Italiener zum 2. Mal nach 2007 Herbstmeister der Wurstligasaison 2018/2019. Von seinem zwischenzeitlich sehr großen Vorsprung sind gerade einmal 2 TP auf Manfred übrig geblieben. Am Sonntagnachmittag sah es kurzzeitig sogar so aus, als würde der Deutsche dem Italiener die Herbstmeisterschaft noch vor der Nase wegschnappen. So kann Pepe die perfekte Hinrunde für sich verbuchen. An allen 17 Spieltagen stand er auf Platz 1 der Tabelle. "Dem Manolo hätte ich die Herbstmeisterschaft auch gegönnt." sagte Pepe nach dem Schlusspfiff. Mal sehen ob er diesen Startrekord auch im neuen Jahr ausbauen kann? Vielleicht knackt er ja auch den Allzeitrekord von Gonzales mit 31 Tabellenführungen in einer Saison. Doch Pepe gibt sich Bescheiden: "Wir denken von Spiel zu Spiel. Das nächste Spiel ist das Schwerste. Wir müssen fokussiert bleiben. Müssen weiterhin konzentriert arbeiten"

Trotz großem Kampf auf der Zielgeraden der Hinrunde musste sich Manfred geschlagen geben und mit 100 TP auf Platz 2 überwintern. 5 TP am 17. Spieltag sammelte der Deutsche ein und kann dennoch zufrieden sein. "Platz 2 nach der Hinrunde, wir überwintern im Pokal. Was willste im Dezember mehr." sagte Manfred

Die Chance auf die erste Herbstmeisterschaft der Karriere deutlich verpasst hat Manager Christo. Gerade in dem Moment als der Spitzenreiter taumelt, schwächelten auch die Brasilianer. Mit dem 2. Nuller beendet Christo die Hinrunde auf Platz 4 und war sichtlich bedient.

Zufrieden über den Jahresabschluss war Manager Mumbata. Trotz nur 3 TP am Ende, landete der Ivorer auf Rang 3 (98 TP) und kann sich zudem über den Titel "Manager des Jahres 2018" freuen. Zum zweiten Mal nach 2009 war Mumbata der erfolgreichste Manager im Kalenderjahr. Und für den italienischen Herbstmeister hatte er auch gleich noch einen Spruch parat: "Der Weihnachtsmann ist kein Osterhase. Schauen wir mal wo Pepe im April so steht." sagte Mumbata.

Im Mittelfeld reihen sich die Manager Gonzales (Platz 6 mit 85 TP), Jean-Marie (Platz 7 mit 85 TP) und Banjasz (Platz 8 mit 78 TP) ein. Jean-Marie und Gonzales sammelten mit 9 TP bzw. 7 TP zum Jahresabschluss noch einmal ordentlich Punkte ein.

Den Abstiegskampf mit in die Weihnachtsferien nehmen die Manager Urs (Rang 9 mit 73 TP), Malaka (Rang 10 mit 71 TP) und Charly (Rang 11 mit 70 TP). Auf dem Wunschzettel noch Pong und Sören wird wohl nur "Einfach nur die Klasse halten." stehen. Der Chinese überwintert auf Platz 12 mit 66 TP vor dem Schweden auf Rang 13 mit 64 TP. Ganz düster sieht es bei Manager Flutsch aus. Mit 47 TP ist es die schlechteste Hinrunde der Managerkarriere. Klassenerhalt so gut wie ausgeschlossen.

Kein Tipper





## Jean-Marie setzt sich gegen 7 durch - Pepe nimmt wieder Fahrt auf

Den 19. Spieltag hat Jean-Marie mit 11 SP gewonnen und sich dabei gegen sieben andere Manager, die mit 10 SP satte 9 TP einsammelten, durchgesetzt. "Das war eine ganz starke Leistung vom Team. Wir haben die anderen gut im Schach gehalten. Nach dem verpatzten Rückrundenauftritt ist das natürlich Balsam für die Seele." sagte der Belgier. Sein Team verbessert sich in der Tabelle auf Rang 6 und befindet sich mit 96 TP im sogenannten Niemandsland. Weder nach oben (Meisterschaftsrennen) noch nach unten (Abstiegskampf) kann man ihn dazurechnen. Die nächsten Wochen werden zeigen wohin die Reise für Club Jean-Marie gehen wird. Dagegen haben die italienischen Titelträume wieder Fahrt aufgenommen. Nachdem Pepe Calcio sich mehr oder weniger in die Winterpause geschleppt hatte und geradeso die Tabellenführung verteidigen konnte, glänzte Pepe nun wieder. 19 TP aus den ersten beiden Rückrundenspieltagen bedeuten ein sattes Polster von 10 TP auf Rang 2 (Manfred). "Das waren wichtige Punkte um unserem Ziel dem Klassenerhalt näher zu kommen. Auch wenn jeder etwas anderes von mir hören möchte. Das M-Wort nehme ich nicht in den Mund. Wir konzentrieren uns voll auf die Mission "Klasse halten"." sagte Pepe, der weiterhin alle Meisterschaftsambitionen von der Hand weist. Die Jagd nach Rekorden geht derweil weiter. Nun steht Calcio bereits zum 19. Mal in Folge auf Platz ein - der Startrekord wird weiter ausgebaut - und so langsam muss sich Manager Gonzales um seinen Rekord von 24 Tabellenführungen in Folge Gedanken machen. Diese Bestmarke stellte der Mexikaner in der Saison 2009/2010 auf.

Die Konkurrenten um Platz 1 sind wieder ins Hintertreffen geraten. Vor allen Dingen die Meisterschaftsambitionen von Manfred (1 TP) und Mumbata (2 TP) erhielten einen herben Dämpfer. "Bitter wenn man bedenkt, dass uns gerade ein SP gefehlt hat um 7 TP mehr zu holen." merkte ein angefressener Mumbata an.

Im Kampf um die Tabellenspitze haben sich mit ihren 9 TP auch die Manager Christo und Gonzales wieder eingeschaltet. Christo ist neuer Dritter mit 107 TP, gefolgt von Gonzales auf Rang 4 mit 103 TP.

Zufrieden mit der 9 TP Ausbeute war auch Manager Pong. "Wir haben nun in zwei Spieltagen der Rückrunde 15 TP geholt. Ich habe den Jungs in der Winterpause gesagt, das wir den Resetknopf drücken und einfach noch mal bei Null starten. Wir wollen einfach eine wahnsinnig, gute Rückrunde tippen und dann schauen wir mal was dabei raus kommt." sagte Pong.

Zumindest den Abstand zu Malaka (ebenfalls 9 TP) hat man nicht größer werden und Konkurrent Charly (auch 9 TP) hat man nicht vorbeigelassen.

Ziemlich enttäuschend verlief das Wochenende für Adolfo (geht mit 7 SP erneut leer aus) sowie Sören und Urs (beide TV).

"Was dümmeres kann dir gar nicht passieren in unserer Situation" meinte Sören. Die schweizer Boulevardzeitung "Blick" titelte nach dem Spieltagssieg vom 18. Spieltag (Spiel!Tag!Sieg!) nun genauso knapp (Tipps!vergessen!Pfeife!).





### Pepe siegt und verkündet: "Nach Meisterschaft steig ich aus!"

Die Klasse eines Meistermanagers zeigt sich, wenn auch Spieltage mit wenig SP-Ausbeute gewonnen werden. Mit 5 SP hat sich Manager Pepe seinen 3. Spieltagssieg in dieser Saison gesichert und den Vorsprung auf die Verfolger wieder ausgebaut.

Weiterhin tippt der Italiener wie von einem anderen Stern - 28 TP aus den ersten drei Rückrundenspieltagen sprechen eine deutliche Sprache. Manfred auf Platz 2 hat in der Tabelle bereits wieder 13 TP Rückstand. Glückwünsche zur Meisterschaft will Pepe immer noch nicht annehmen und versteckt sich weiterhin hinter dem Ziel Klassenerhalt. Bei bereits 130 TP nach 20 Spieltagen mutet diese Zielsetzung etwas komisch an bzw. könnte bereits in zwei, drei Spieltagen erledigt sein. Doch in kleiner Runde hat sich Pepe schon etwas weiter aus dem Fenster gelehnt und überrascht mit einer Ankündigung. Pepe: "Sollte der wirklich unwahrscheinliche Fall eintreten und wir es wirklich schaffen bis zum Schluss auf Platz 1 zu stehen, ja dann musst du eigentlich aufhören. Was soll dann denn noch kommen? Da hast du alles erreicht. Das zu toppen ist doch gar nicht möglich. Aber dass das wirklich eintritt, glaub ich wirklich nicht. Der Weg ist noch lang."

Pong traut dem italienischen Manager den Durchmarsch durchaus zu: "Selbst wenn er wieder eine Schwächephase haben sollte, kommen die Kontrahenten höchstens näher ran aber nicht vorbei. Pepe ist zudem zu konstant beim Tippen. Er scheint eine ganz neue Tippstrategie zu fahren. Diese Erfolgsformel musst du erstmal knacken."

Gewinner des Spieltagswochenende waren neben Pepe auch die Manager Flutsch und Pong (beide 9 TP). Der schottische Tabellenletzte hat es tatsächlich geschafft und ist ganz nah an den vorletzten Sören herangerückt. Schon nächstes Wochenende könnte Flutsch die rote Laterne abgeben. Mehr wird aber wohl nicht mehr drin sein.

Für Pong ging es zwei Plätze in der Tabelle nach oben auf Rang 9. Besser stand er nur am 2. Spieltag diese Saison. Der Rückrundenstart ist dem Chinesen gelungen.

Glücklich mit der Spieltagsausbeute zeigten sich auch die Manager Adolfo, Charly, Jean-Marie, Manfred und Mumbata, die alle 7 TP einsammelten. Vor allen Dingen Manfred atmete durch den Tendenz Tipp in der Nachspielzeit am Sonntagabend ganz tief durch, denn sonst wäre der Rückstand zum Tabellenführer noch größer gewesen. Auch bei Charly war die Erleichterung groß. Der Franzose verließ wieder die Abstiegsränge und kletterte auf Rang 10.

In die Abstiegszone zurückgefallen ist Manager Urs. Der Schweizer hat nach der TV am 19. Spieltag gleich eine weitere Nuller-Fahrkarte mit nur 1 SP geschossen und liegt nun auf Rang 12.

In die andere Richtung als bei Manfred ging die Gefühlslage bei Banjasz, Malaka und Sören. Das Tor in der Nachspielzeit verhagelte die SP- und damit die TP-Ausbeute. Am Ende blieben nur 2 TP übrig und die waren eindeutig zu wenig.

Kein Tipper





### Ergebniskrise bei Sören: Schwede rutscht auf letzten Platz

Am 22. Spieltag hat sich die Lage beim schwedischen Vertreter IFK Sören weiter verschlechtert. In den fünf Spieltagen der Rückrunde hat das Team gerade einmal 2 TP gesammelt, aber bereits stolze 4 Nuller. Mit nun 66 TP und 125 SP und dem Absturz auf den letzten Platz in der Tabelle, hat die Krise bei Sören ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht. "Es ist ein Drama. Es will einfach nicht klappen. Egal was wir probieren, es geht schief. Wir müssen aber weiter an uns glauben. Der Klassenerhalt ist noch möglich." sagte Sören. Rein rechnerisch ist der Klassenerhalt bei noch ausstehenden 12 Spieltagen und 29 TP-Rückstand auf Platz 11 natürlich noch drin. Doch die derzeitige Form verlangt schon eine komplette 180-Grad Wendung, um dieses Ruder noch herumreißen zu können. Für Sören wäre es der dritte Abstieg in fünf Jahren. Auch im Pokal wird es so nicht reichen um Manfred im Halbfinale zu schlagen. Das erste Duell der beiden entschied der Deutsche mit 11-6 SP für sich. Eine kleine Vorentscheidung im Kampf um das Finalticket.

Eben jener Manfred zeigte sich zum Auftakt der Halbfinalduelle im WLC prächtig in Form. Mit 11 SP holte er gemeinsam mit Pong den Spieltagssieg. "Ich hab es immer gesagt. Manfred wird bestimmt noch Meister. Der ist on fire." meinte Pepe. Der Italiener konnte sich diesen gut gemeinten Tipp erlauben, denn er verlor von seinem Vorsprung auf Manfred nur 2 TP. Gemeinsam mit Christo reichte es mit 10 SP zu 8 TP. Der Brasilianer nimmt damit wieder Platz 3 von Jean-Marie zurück und führt sozusagen das Feld der Geschlagenen an. Für mehr als Platz 3 wird es wohl für keinen der restlichen Manager mehr reichen in dieser Saison.

Die beiden anderen Konkurrenten im WLC-Halbfinale. Gonzales und Urs, lieferten sich ein spannendes Duell und liegen mit 7 SP gleich auf. An diesem Spieltag reichte dies, gemeinsam mit Adolfo und Flutsch, aber nur zu 3 TP. Nur Flutsch konnte sich in diesem Quartett über diese kleine Ausbeute freuen. Denn der Schotte gibt zum ersten Mal seit dem 10. Spieltag die rote Laterne wieder ab. "Zwischenziel erreicht. Nun werden wir uns Stück für Stück an die Konkurrenz heranrücken. Mal sehen was noch geht bis zum Saisonfinale."

Zumindest Charly gibt dem Schotten bei diesem Vorhaben Hoffnung, denn der Franzose sammelte seinen 2. Nuller in Folge und liegt mit 86 TP auf Rang 12, 9 TP hinter Urs (Rang 11). "Die Wurstliga ist ein hartes Geschäft. Am Freitagabend kannst du noch vom Spieltagssieg träumen und dann wachst du am Montagabend mit einem Nuller wieder auf." meinte Charly.

Kein Tipper



### Charly meldet sich zurück im Abstiegskampf

Mit 14 SP hat Manager Charly den 24. Spieltag gewonnen und ein wichtiges Zeichen im Abstiegskampf gesetzt. Zwar verringerte sich der Rückstand auf Platz 11 nur marginal auf 8 TP. Dennoch hat es der Franzose geschafft mit seinem Dreier am letzten Spiel am Sonntagabend gleich mehrere Manager in Schlagdistanz zu bekommen. So dürfen sich Malaka (109 TP), Urs (108 TP), Banjasz (107 TP) und Pong (106 TP) auf den heißen Atem von Charly freuen.

Den Dreier am Sonntagabend feierten auch drei weitere Manager. Pong vermied durch das späte Trefferglück den 8. Nuller der Saison, Flutsch setzt sich im Tabellenkeller von Sören ab und Pepe lässt die Konkurrenten verzweifeln. Gleich drei Managern entriss der Italiener dadurch noch den möglichen Spieltagsieg und baute zusätzlich die Tabellenführung auf nun 17 TP aus. Im oberen Tabellenmittelfeld änderte sich an der Tabellenkonstellation nicht viel. Nur Mumbata und Adolfo tauschten die Plätze.

Im Wurstligapokal steht der erste Finalist fest. Manager Manfred setzte sich gegen Sören locker, flockig durch und wartet nun auf seinen Gegner, denn Gonzales und Urs müssen nachsitzen.







### Doppelschlag von Charly - Pepe stellt neuen Rekord auf - Sören verzweifelt

Manager Charly setzt mit seinem 4. Spieltagssieg (12 SP) und dem zweiten in Folge nicht nur die Konkurrenz im Tabellenkeller gehörig unter Druck. Nun steht der Franzose bei 108 TP und der Rückstand zu Platz 11 beträgt nur noch 2 TP, doch eigentlich beginnt das große Zittern schon bei Platz 3 und Manager Gonzales (125 TP). Denn die Tabelle bietet derzeit eine kuriose Situation: Während die beiden Spitzenteams (Pepe und Manfred) im Gleichschritt der Liga enteilen, kommen die Mannschaften der oberen Tabellenhälfte (Gonzales, Christo, Jean-Marie, Mumbata und Adolfo) nicht so wirklich in dieser Rückrunde in Schwung und verlieren immer mehr von ihrem Vorsprung auf den Tabellenkeller. Dagegen holen Teams wie Charly, Banjasz und Pong kontinuierlich auf und sammeln fleißig Punkte. So ist die Tabelle zwischen dem 3. (125 TP) und dem 12. Platz (108 TP) arg zusammengestaucht worden. Die zweite Saisonhälfte wird zeigen, ob nicht noch das ein oder andere Team die Zielsetzung für die Saison nicht noch einmal verändern muss.

Für Manager Pepe geht es derweil an der Tabellenspitze munter weiter mit dem Rekorde sammeln. Mit der 25. Tabellenführung in Folge hat der Italiener nun einen neuen Rekord in der Liga aufgestellt und Manager Gonzales abgelöst. Noch nie stand ein Manager in einer Saison öfter auf dem 1. Platz als Pepe und dieser ist drauf und dran diesen Rekord weiter auszubauen. Besonders wenn man sieht, wie die beiden Teams auf Platz 1 und 2 derweil im Gleichschritt durch die Spieltage ziehen. Beide holten 8 TP an diesem Wochenende und stehen nun bei 167 TP bzw. 150 TP.

Manfred hat es geschafft seinen Vorsprung auf komfortable 25 TP auf Platz 3 auszubauen und muss weiter auf seinen Gegner für das Pokalfinale warten. Denn Urs schaffte am Montagabend gegen Gonzales noch den Ausgleich bei der SP-Ausbeute (9-9 SP) und so muss eine zweite Verlängerung über den Finaleinzug entscheiden.

Ein Tor in der 95. Minute ließ Manager Sören an seinem Geburtstag verzweifeln. Statt des erhofften und angekündigten Spieltagssieges wurden es "nur" 8 TP für den Schweden. Einige Flüche ließ Sören über die sozialen Netzwerke aus um seinen Frust über den verpassten Sieg Ausdruck zu verleihen. Immerhin konnte der Rückstand auf Flutsch (Rang 13) um 4 TP verringert werden.

Wenig überraschend ist Manager Pepe der Krösus in der ersten Hälfte der Rückrunde. Aus 8 Spieltagen sammelte er 65 TP. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Manager Manfred (50 TP) und Pong (48 TP). Eine durchschnittliche Ausbeute gelangen noch den Managern Flutsch (41 TP) und Gonzales (40 TP). Unter einem 5-TP-Schnitt tippen derzeit die Mannschaften von Urs, Malaka (beide 39 TP), Charly und Banjasz (beide 38 TP) sowie Jean-Marie (37 TP). Mit Platz 11 der Rückrundertabelle kommen die Manager, die die Rückrunde bisher gehörig verchlafen haben. Christo (30 TP), Adolfo (27 TP) und Mumbata (23 TP). Dazu kommt noch das bisher desaströse Auftreten von Sören, der in 8 Spieltagen gerade einmal 16 TP zustande gebracht hat.





## WURSTLIGA SAISON 2018/2019

**Tipper (26. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (27. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (28. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (29. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (30. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (31. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (32. Spieltag)**

Kein Tipper

**Tipper (33. Spieltag)**

Kein Tipper





### Pepe schafft Historisches - Adolfo muss absteigen - Charly gewinnt Abschluss

Der 34. Spieltag der Saison 2019/2020 war noch einmal so richtig spannend. Fast jeder Manager durfte sich kürzer oder länger als Spieltagssieger fühlen. Am Ende machte es Manager Charly mit 12 SP. Der Franzose gewinnt damit nicht nur den Abschluss der Saison, sondern konnte auch die letzten Zweifel am Klassenerhalt in eindrucksvoller Manier abweisen. Außerdem verbesserte sich sein Team in der Tabelle noch auf den 9. Rang, so gut stand es zuletzt am 16. Spieltag dieser Saison.

Lange Zeit sah es auch nach einem Wunder für Manager Adolfo aus. Der Argentinier stand kurz davor die 4 TP-Rückstand auf Malaka in einen Vorsprung zu drehen und den Wurstligadino damit in die Zweitklassigkeit zu verdrängen. Doch am Schluss ging dem argentinischen Team die Puste aus und wurde in der Spieltagswertung nach hinten durchgereicht. So beendete das Team diese Saison mit einem Nuller (der 12. in dieser Saison) und auf Platz 12 in der Tabelle. Der 7. Abstieg in der Karriere (Rekord zusammen mit Urs) war somit besiegelt. Damit konnte sich auch der letzte verbliebene Kontrahent im Rennen um den Klassenerhalt, Manager Malaka, einen Nuller leisten und dennoch als 11. den Klassenerhalt feiern. Die zweite Saison in Folge, in der der griechische Manager die Rettung in letzter Minute gelang.

Historisches schaffte dagegen Manager Pepe. Dem italienischen Manager ist es gelungen, an allen 34 Spieltagen der Saison auf dem 1. Platz in der Tabelle zu stehen. Dieser Rekord bleibt für die Ewigkeit und ist in der Kategorie des Triples von Jean-Marie einzuordnen. Der verdiente Lohn ist die 1. Meisterschaft in der Karriere des Italieners. Auch wenn dieser bis zum Schluss selbst nicht dran glauben wollte, war für seinen einzig verbliebenen Kontrahenten Manfred der Rückstand von 10 TP eine zu große Hypothek. Pepe ist damit der 9. Manager in der Geschichte der Wurstliga der sich ab sofort Meister der Wurstliga nennen darf. "Es war ein enges Rennen bis zum Schluss. Ich bin froh, dass es jetzt vorbei ist und wir die Meisterschaft gewonnen haben. Ich bin sehr stolz auf mein Team. Aber ohne den ständigen Druck von Manfred hätten wir diese famose Saison nie spielen können." sagte Pepe nach der Pokalübergabe.

Vizemeister, Torjägerkanonengewinner und Wurstligacupsieger 2019 darf sich dagegen Manager Manfred nennen. Trotz verpasster Meisterschaft ein glanzvolles und erfolgreiches Jahr für den Deutschen. Das spiegelt sich auch in der aktuellen 5-Jahres-Wertung wieder, denn die führt Manfred ab sofort an. Als 10. Manager trägt sich Manfred in die Siegerliste bei der Kanone ein. Nach Pokalsiegen 2017 und 2019 und Torjägerkanone 2019 arbeitet er sich langsam an den letzten großen Titel heran. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr? Dann würde Manfred ein Ära prägen.

Bereits abgestiegen waren die Teams von Sören und Flutsch. Beide spielten zum Schluss noch einmal groß auf und sammelten 9 TP (Flutsch) bzw. 8 TP (Sören). Damit drehte der Schotte den Spieß noch einmal um und ließ aufgrund der besseren Tordifferenz Sören als Letzten der Saison hinter sich.

Damit ist die Saison 2018/2019 beendet und die Titel sind vergeben. Die Spielzeit fand mit dem Abschlussfest im Nou Stade de Wurst bei Manager Pong einen würdigen Abschluss. Nun ist bis zum 16. August Sommerpause.





# WURSTLIGA SAISON 2018/2019

## Statistiken

### Spieltagsieger

1. Spieltag: Adolfo,Charly,Pepe	( 8 SP)
2. Spieltag: Pong	(16 SP)
3. Spieltag: Banjasz	(13 SP)
4. Spieltag: Christo, Gonzales	(10 SP)
5. Spieltag: Charly	(12 SP)
6. Spieltag: Urs	( 9 SP)
7. Spieltag: Banjasz	( 8 SP)
8. Spieltag: Manfred	(11 SP)
9. Spieltag: Jean-Marie, Mal, Mum	( 6 SP)
10. Spieltag: Mumbata, Sören	( 7 SP)
11. Spieltag: Ado, J-M, Mum, Sör	( 8 SP)
12. Spieltag: Manfred, Gonzales	(11 SP)
13. Spieltag: Pong	(14 SP)
14. Spieltag: Manfred	(14 SP)
15. Spieltag: Pepe	(16 SP)
16. Spieltag: Manfred, Adolfo	(11 SP)
17. Spieltag: Adolfo	(11 SP)

### Tabellenführer

1. Spieltag: Adolfo,Charly,Pepe	(1)
2. Spieltag: Pepe	(2)
3. Spieltag: Pepe	(3)
4. Spieltag: Pepe	(4)
5. Spieltag: Pepe	(5)
6. Spieltag: Pepe	(6)
7. Spieltag: Pepe	(7)
8. Spieltag: Pepe	(8)
9. Spieltag: Pepe	(9)
10. Spieltag: Pepe	(10)
11. Spieltag: Pepe	(11)
12. Spieltag: Pepe	(12)
13. Spieltag: Pepe	(13)
14. Spieltag: Pepe	(14)
15. Spieltag: Pepe	(15)
16. Spieltag: Pepe	(16)
17. Spieltag: Pepe	(17)

### Hinrundentabelle

Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF
1. Pepe Calcio (A)	102	125	2	0	2	17
2. FSV Optik Manfred	100	131	4	0	1	0
3. Mumbata Elephants	98	123	3	0	2	0
4. FC Santa Cruz Christo	95	123	1	0	2	0
5. Adolfo Juniors	90	119	4	1	3	1
6. Gonzales Rojas	85	121	2	0	1	0
7. Club Jean-Marie (A)	85	119	2	0	1	0
8. Ferencvaros Banjasu (M)	78	110	2	1	3	0
9. Ovomaltine Urs	73	105	1	0	3	0
10. Olympiakos Malaka	71	112	1	0	4	0
11. Girondins Charly (WLC,TK)	70	103	2	0	4	1
12. Pong Dragons (A)	66	114	2	0	6	0
13. IFK Sören	64	106	2	0	4	0
14. Caledonian Thistle Flutsch	47	91	0	1	6	0

### Spieltagsieger

18. Spieltag: Urs	(14 SP)
19. Spieltag: Jean-Marie	(11 SP)
20. Spieltag: Pepe	( 5 SP)
21. Spieltag: Jean-Marie	( 8 SP)
22. Spieltag: Manfred, Pong	(11 SP)
23. Spieltag: Gonzales	(10 SP)
24. Spieltag: Charly, Pepe	(14 SP)
25. Spieltag: Charly	(12 SP)
26. Spieltag: Mumbata	(12 SP)
27. Spieltag: Pepe	(10 SP)
28. Spieltag: Manfred, Gonzales	( 9 SP)
29. Spieltag: Mumbata	(17 SP)
30. Spieltag: Banjasz	(13 SP)
31. Spieltag: Charly	( 7 SP)
32. Spieltag: Pong	(10 SP)
33. Spieltag: Christo	( 7 SP)
34. Spieltag: Charly	(12 SP)

### Tabellenführer

18. Spieltag: Pepe	(18)
19. Spieltag: Pepe	(19)
20. Spieltag: Pepe	(20)
21. Spieltag: Pepe	(21)
22. Spieltag: Pepe	(22)
23. Spieltag: Pepe	(23)
24. Spieltag: Pepe	(24)
25. Spieltag: Pepe	(25)
26. Spieltag: Pepe	(26)
27. Spieltag: Pepe	(27)
28. Spieltag: Pepe	(28)
29. Spieltag: Pepe	(29)
30. Spieltag: Pepe	(30)
31. Spieltag: Pepe	(31)
32. Spieltag: Pepe	(32)
33. Spieltag: Pepe	(33)
34. Spieltag: Pepe	(34)

### Rückrundentabelle

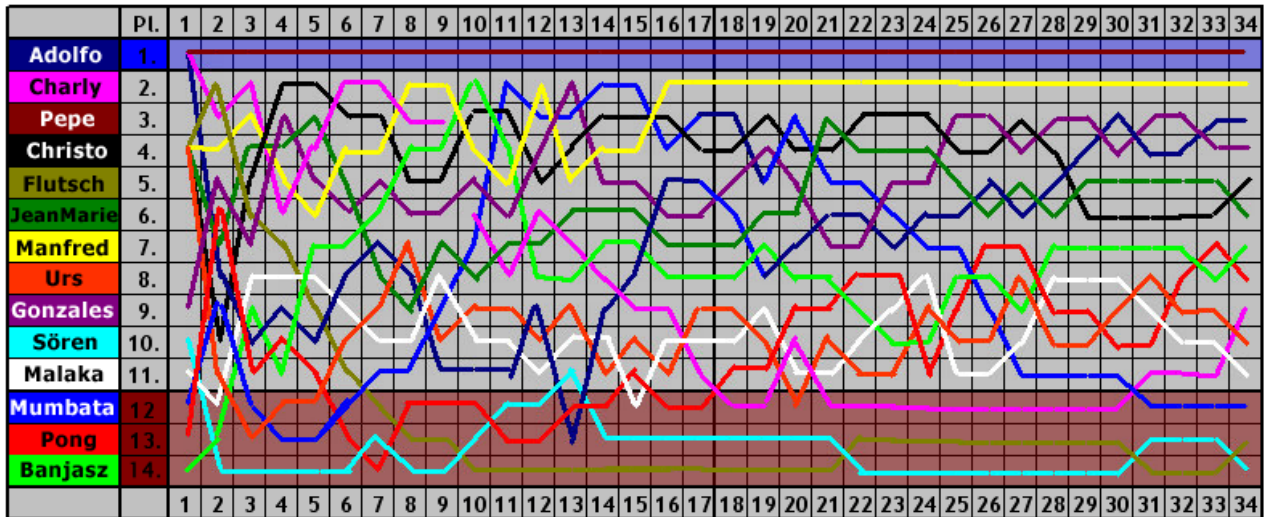
Manager	TP	SP	STS	TV	Nuller	TF
1. Pepe Calcio (A)	111	138	3	0	1	17
2. FSV Optik Manfred	103	136	2	0	1	0
3. Gonzales Rojas	88	127	2	0	2	0
4. Pong Dragons (A)	85	129	2	0	4	0
5. Club Jean-Marie (A)	81	121	2	0	3	0
6. Ferencvaros Banjasu (M)	81	116	1	2	2	0
7. Caledonian Thistle Flutsch	80	127	0	0	1	0
8. Girondins Charly (WLC,TK)	80	116	4	1	4	0
9. Ovomaltine Urs	77	112	1	1	3	0
10. Mumbata Elephants	75	127	2	0	2	0
11. FC Santa Cruz Christo	72	112	1	0	6	0
12. Olympiakos Malaka	70	119	0	0	4	0
13. IFK Sören	63	106	0	1	4	0
14. Adolfo Juniors	46	104	0	0	9	0
15.						0





# WURSTLIGA SAISON 2018/2019

## Statistiken



Abschlusstabelle

	Manager	TP	SP	STS	TV	Nullr	TF
1.	Pepe Calcio (A)	213	263	5	0	3	34
2.	FSV Optik Manfred	203	267	6	0	2	0
3.	Mumbata Elephants	173	250	5	0	4	0
4.	Gonzales Rojas	173	248	4	0	3	0
5.	FC Santa Cruz Christo	167	235	2	0	8	0
6.	Club Jean-Marie (A)	166	240	4	0	4	0
7.	Ferencvaros Banjasz (M)	159	226	3	3	5	0
8.	Pong Dragons (A)	151	243	4	0	10	0
9.	Girondins Charly (WLC,TK)	150	219	6	1	8	1
10.	Ovomaltine Urs	150	217	2	1	6	0
11.	Olympiakos Malaka	141	231	1	0	8	0
12.	Adolfo Juniors	136	223	4	1	12	1
13.	Caledonian Thistle Flutsch	127	218	0	1	7	0
14.	IFK Sören	127	212	2	1	8	0
15.							

Torjägerkanone

	Manager	SP	STS
1.	Manfred	267	6
2.	Pepe	263	5
3.	Mumbata	250	5
4.	Gonzales	248	4
5.	Pong	243	4
6.	Jean-Marie	240	4
7.	Christo	235	2
8.	Malaka	231	1
9.	Banjasz	226	3
10.	Adolfo	223	4
11.	Charly (TK)	219	6
12.	Flutsch	218	0
13.	Urs	217	2
14.	Sören	212	2
15.			

Fakten der Saison 2017/2018:

- Meister: Pepe
- Torjägerkanone: Manfred
- Wurstligacup: Manfred
- Tipper-Supercup: Charly
- Absteiger: Adolfo, Sören, Flutsch
- Herbstmeister: Pepe
- Höchste TP-Anzahl: Pepe
- Niedrigste TP-Anzahl: Flutsch, Sören
- Höchste SP-Anzahl: Manfred
- Niedrigste SP-Anzahl: Sören
- Meiste STS: Manfred
- Wenigste STS: Flutsch
- Höchster STS der Saison: Mumbata (17 SP)
- Niedrigster STS der Saison: Pepe (5 SP)
- Höchste TV-Anzahl: Banjasz
- Niedrigste TV-Anzahl: Malaka, Pong, Jean-Marie, Christo, Gonzales, Mumbata, Manfred, Pepe
- Meiste Nuller: Adolfo
- Wenigsten Nuller: Manfred
- Meiste Tabellenführungen: Pepe
- Manager des Jahres 2018: Mumbata



25